

Alabama Graphite Corp. stellt Unternehmensupdate bereit

15.01.2016 | [IRW-Press](#)

Weiterentwicklung eines Graphitprojekts für die Batterieindustrie in den Vereinigten Staaten

TORONTO, ONTARIO - (14. Januar 2016) - [Alabama Graphite Corp.](#) (AGCoder das Unternehmen) (TSX-V: ALP) (OTCQX: ABGPF) (FRANKFURT: 1AG) freut sich, über den aktuellen Stand seines zu 100 Prozent unternehmenseigenen Vorzeigeprojekts, des Graphitprojekts Coosa im Osten von Zentral-Alabama (USA), und der Fortschritte bei der Entwicklung von beschichtetem sphärischen Graphit (CSPG), einem sekundär verarbeiteten Spezialgraphitprodukt, zu informieren.

Ein Supply-Chain-Unternehmen für den Sektor der grünen Energien.

Die Ernennung von Donald Baxter zum Chief Executive Officer im Juni 2015 kündigte einen Paradigmenwechsel für das Unternehmen an. Unter seiner Leitung kam es zu einer völlig neuen strategischen Ausrichtung des Unternehmens: AGC wird nun als ein amerikanischer Supply-Chain-Produzent für den Sektor der grünen Energien aufgebaut, dessen Ziel es ist, den Bedürfnissen der wachstumsstarken amerikanischen Lithium-Ionen-Batterie-Industrie nachzukommen.

Herr Baxter war in jüngster Vergangenheit zwar als President und Chief Operating Officer für andere Graphitentwicklungsunternehmen tätig, AGC bot ihm jedoch erstmals die Möglichkeit, ein Graphitunternehmen von Beginn an aufzubauen und zu gestalten - im Gegensatz zur Nachbesserung oder versuchten Optimierung einer bereits festgelegten Geschäftsstrategie.

Nur wenige Graphiterschließungsunternehmen außerhalb Chinas verfügen über die notwendige Expertise und Erfahrung, um sekundär verarbeitetes CSPG, das speziell für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien entwickelt wurde, herzustellen. Das Board of Directors des Unternehmens ist zuversichtlich, dass Herr Baxter und sein Team diese Voraussetzungen haben. Neben AGC war Herr Baxter bei zwei anderen Graphitunternehmen wesentlich an der Entwicklung und Leitung von erfolgreichen Programmen zur Herstellung von sphärischem Graphit beteiligt. Im vergangenen Jahr ernannte Herr Baxter George C. Hawley, einen führenden Graphitindustrieexperten, zum Senior Technical Advisor und nahm zwei unabhängige Labore in Nordamerika unter Vertrag. Hiermit vervollständigte er sein Team an unabhängigen Experten und Wissenschaftlern auf den Gebieten der Graphitaufbereitung und Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, ein Team, das in der Lage ist, die neue auf CSPG ausgerichtete Strategie des Unternehmens umzusetzen.

CSPG für Lithium-Ionen-Batterien

Leider ist CSPG im Allgemeinen nicht gut verstanden und es bestehen einige Missverständnisse. Es wird zum Beispiel fälschlicherweise angenommen, dass nur China die notwendige Expertise zur Herstellung von CSPG hat. Der eigentliche Kenntnisstand über CSPG in der Graphitentwicklungsbranche ist zwar gering (dies ist der Grund, warum die meisten Unternehmen ihre Arbeiten im Zusammenhang mit CSPG an Subunternehmen - normalerweise in China - vergeben), es gibt jedoch auch in Europa und Nordamerika Experten. Weiter wird behauptet, dass das chinesische CSPG-Herstellungsverfahren eine Ausbeute von ~30 Prozent hat und es für ein Team an nordamerikanischen CSPG-Experten unmöglich ist, diese zu übertreffen. Das Management von AGC ist der Ansicht, dass diese Einschätzung unzutreffend ist. Herr Baxter und sein Team arbeiten seit mehr als fünf Jahren unablässig an allen Aspekten der CSPG-Entwicklung sowie zahlreichen Arten an natürlichem Flockengraphit. Herr Baxter, der nach Auffassung von AGC einer der erfahrensten auf Graphit spezialisierten Bergbauingenieure außerhalb Chinas ist, verfügt über beachtliche Kompetenz in der CSPG-Herstellung und Erfahrung in der Graphitentwicklung. Zudem sind Herr Baxter und sein Team mehrmals nach China gereist, wo sie Einsicht in die ihrer Auffassung nach höchst ineffizienten separaten CSPG-Herstellungsverfahren und -techniken hatten.

CSPG - das höchstwertige verfügbare Flockengraphitprodukt - erzielte zuletzt konservative und konsistente Verkaufspreise zwischen 7.000 und 12.000 US\$ pro Tonne (Quelle: Benchmark Mineral Intelligence, 2015). Wie in der PEA (Definition folgt) des Unternehmens beschrieben, sollten die vertikal integrierten, vergleichsweise umweltfreundlicheren (ohne Einsatz von Flusssäure) CSPG-Herstellungspläne von AGC es dem Unternehmen ermöglichen, schließlich mit ~ 75 Prozent einen der laut AGC (nach umfangreicher Marktforschung) größten bekannten CPSG-Erträge in der kommerziellen Produktion zu erzielen und das zu

den geringsten geschätzten Produktionskosten von 1,555 US\$ pro Tonne.

Die Zukunft ist grün

Die Industrien für grüne Energien und saubere Technologien in den USA und rund um den Globus erfahren einen beispiellosen Wandel und erfreuen sich breiter Annahme. Die wachsende Verbreitung von Elektrofahrzeugen, die von dem von Faraday Future geplanten 1-Milliarden-Dollar-Elektrofahrzeugwerk in der Nähe von Las Vegas und der 5 Milliarden \$ teuren Gigafactory 1 von Tesla Motors außerhalb von Reno - die gemeinsam mehr als 700.000 Elektrofahrzeuge pro Jahr herstellen sollen - hervorgehoben wird, hat den US-Bundesstaat Nevada zum westlichen Zentrum der modernen Automobilindustrie gemacht. Nevadas Governor Brian Sandoval fasste die Unterstützung, die der Elektrofahrzeugindustrie von seinem Bundesstaat entgegengebracht wird, zusammen, als er sagte: Die Welt ist einem Wandel unterworfen... Und wir werden diese Chance nicht an uns vorbeiziehen lassen.

Zudem bemüht sich AGC um Abnahmeverträge von mehreren potenziellen Kunden und nicht nur einem. In den Vereinigten Staaten gibt es zahlreiche große Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien, Anoden und stationären Stromspeichern. AGC bereitet gegenwärtig CSPG-Probenmaterial für eine Anzahl an möglichen amerikanischen Endverbrauchern vor (aufgrund der Anforderungen von Vertraulichkeitserklärungen ist es AGC nicht gestattet, die Namen der Unternehmen, mit denen das Unternehmen Vereinbarungen abgeschlossen hat, preiszugeben). Der weltweite Verbrauch von natürlichem Flockengraphit beläuft sich auf 400.000 Tonnen pro Jahr. Die globale Produktion von Graphit mit Eignung für den Einsatz in Batterien wird derzeit auf 80.000 Tonnen pro Jahr geschätzt; hiervon entfallen 60 Prozent auf natürlichen Flockengraphit, während es sich bei den verbleibenden 40 Prozent um den teureren, unterlegenen und umweltschädlichen synthetischen Graphit handelt (Quelle: Simon Moores, Benchmark Mineral Intelligence, 2015). Die führenden unabhängigen Analysten wie Benchmark Mineral Intelligence erwarten in den nächsten vier Jahren (bis 2020) eine Zunahme der Nachfrage nach Graphit für den Einsatz in Batterien um über 213 Prozent, was mehr als 250.000 Tonnen pro Tag entsprechen würde. Für das Verkehrswesen bestimmte Batterien sind zwar einer der wichtigsten Wachstumsträger auf Seiten der Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien; laut der Panasonic Corporation soll jedoch der Bereich der stationären Stromspeicher (Netzspeicher) bis 2025 ein exponentielles Wachstum mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 74,9 Prozent pro Jahr verzeichnen (Quelle: Panasonic Corporation, 2015). AGC ist der Ansicht, dass der Bedarf für den Ausbau der amerikanischen CSPG-Aufbereitungskapazität und -versorgung größer ist als je zuvor.

Die NI 43-101-konforme wirtschaftliche Erstbewertung des Unternehmens vom 27. November 2015 mit dem Titel Alabama Graphite Corp.: Coosa Graphite Project, Alabama, USA (die PEA) zeigte das Potenzial des Unternehmens - eines aufstrebenden Graphitentwicklungsunternehmens mit dem geringsten anfänglichen Investitionsaufwand jeglicher dem Management bekannten Graphitunternehmen - auf, ein Produzent von CSPG für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien, dessen Kosten laut Marktforschung des Unternehmens im untersten Viertel liegen sollten, und ein verlässlicher US-Lieferant von hochreinen Spezialgraphitprodukten zu werden. Eine ungekürzte Fassung der PEA ist unter www.sedar.com verfügbar.

Anmerkung: Eine wirtschaftliche Erstbewertung hat vorläufigen Charakter, da sie abgeleitete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um für wirtschaftliche Untersuchungen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Ergebnisse der wirtschaftlichen Erstbewertung realisiert werden können.

Eine Made in USA-Lösung

Nach Auffassung des Managements hat das unternehmenseigene Graphitprojekt Coosa gegenüber sämtlichen derzeit aktiven Graphitprojekten auf dem nordamerikanischen Kontinent einen Standortvorteil. Das Projekt Coosa befindet sich auf Privatgrund (für den lediglich die Genehmigung des Bundesstaates Alabama und nicht die der US-Bundesregierung oder EPA erforderlich ist) in einer nach Ansicht des Unternehmens etablierten, bergbaufreundlichen Region mit ganzjährig gemäßigtem Klima, die über ausgezeichnete Infrastruktur verfügt. Die Interessensgruppen und die lokale und bundesstaatliche Regierung haben ihre Unterstützung angedeutet. Durch seine Lage in Alabama hat das Projekt lokalen Zugang zum amerikanischen Markt und dies könnte nach Auffassung des Unternehmens einer der wichtigsten Wettbewerbsvorteile von AGC sein, da das Unternehmen das Potenzial hat, zukünftigen US-Kunden eine Made in USA-Lösung anzubieten. Hiermit könnten die Endverbraucher die mit der Materialbeschaffung in den USA verbundenen Vorteile in Bezug auf das Made in USA-Kennzeichnungsrecht der U.S. Federal Trade Commission genießen (Quelle: U.S. Federal Trade Commission, 2014). Die Tatsache, dass das CSPG, welches AGC herzustellen gedenkt, tatsächlich aus den USA stammt und nicht nur in den USA oder anderswo aufbereitet wird, könnte zu Wettbewerbsvorteilen führen und eine potenzielle Versorgungssicherheit gewährleisten, der Graphit, der nicht aus den USA stammt, nicht gleichkommen kann.

Erhaltung des Unternehmenswerts trotz aller Widrigkeiten

Die schwierigen Bedingungen für den Junior-Rohstoffsektor an den Kapitalmärkten stellen weiter große Herausforderungen für Junior-Graphitunternehmen dar und infolgedessen haben viele Flockengraphitentwicklungsunternehmen ihre Erschließungsaktivitäten eingeschränkt. Zudem bestehen nach Kenntnis des Unternehmens keine endgültigen Abnahme- oder Lieferverträge im Graphitsektor, mit denen sich Endverbraucher zur Bereitstellung des Startkapitals für die Erschließung eines Graphitprojekts bereiterklärt haben.

Das Management von AGC vertritt die Auffassung, dass die Erschließungsunternehmen mit konventionellen Flockengraphitprojekten voraussichtlich weiterhin mit Herausforderungen zu kämpfen haben werden, da der Markt für konventionelles unfertiges Graphitkonzentrat außerhalb Chinas stagniert. Wie sich bereits in den Märkten abgezeichnet hat, besteht kein großer Bedarf für Zehntausende (oder mehr) Tonnen an primär verarbeitetem Graphitkonzentrat pro Jahr. Laut AGC ist das konventionelle Geschäftsmodell für Flockengraphitentwicklungsunternehmen mittlerweile unrealistisch und auf absehbare Zeit aufgrund mangelnder Nachfrage nicht tragbar. Dies ist auf einen Abschwung in der Stahlindustrie (primärer Nachfragermotor für Flockengraphitkonzentrat), ein gegenwärtiges Überangebot am Markt und einen fragilen Weltmarkt, der bedeutende Mengen an zusätzlichem unfertigem Graphitkonzentrat unter Umständen nicht ohne Weiteres aufnehmen kann, zurückzuführen. Zudem glaubt das Management von AGC, dass die traditionellen Bewertungsparameter/Kennzahlen von Graphitprojekten und den dazugehörigen Graphitkonzentraten nicht für diejenigen Graphitunternehmen von Bedeutung sind, die sich ausschließlich auf sekundär verarbeitetes Graphit für Batterien und andere Technologien konzentrieren. Die Standardparameter (Flockengröße, Head-Gehalt oder die Produktionsmenge (Tonnen) von ROM-Graphitkonzentrat für minderwertige Anwendungen, die primär verarbeiteten Graphit erfordern, haben im heutigen High-Tech-Graphitmarkt außerhalb Chinas keine Relevanz. Somit vertritt das Management die Auffassung, dass fertiges CSPG-Spezialgraphit für Lithium-Ionen-Batterien die einzige Flockengraphitanwendung ist, für die in Zukunft bedeutender und beständiger Bedarf zu erwarten ist.

Ein Jahr des positiven Wandels und rasanter Entwicklungen

2015 erwies sich ohne Frage als spannendes Jahr für AGC, ein Jahr, in dem das Unternehmen mehrere erfolgsentscheidende betriebliche und technische Ziele erreichte. Zu diesen zählen unter anderem:

- Ausweitung des Bohrprogramms 2015 im Graphitprojekt Coosa;
- Entnahme und Vorbereitung einer Großprobe im Umfang von 200 Tonnen im Graphitprojekt Coosa;
- Aufnahme der Arbeiten an der Entwicklung von Spezialgraphitprodukten für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien;
- Ernennung des führenden Graphitindustriexperten George C. Hawley zum Senior Technical Advisor und Chairman des technischen Beirats des Unternehmens;
- Bau und Inbetriebnahme einer 200-Tonnen-Pilotanlage im Graphitprojekt Coosa durch Oliver Peters von SGS Mineral Services;
- Anfertigung einer aktualisierten NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung durch Metal Mining Consultants Inc.
- Gewinnung von 99,99 % reinem Graphitkohlenstoff bei allen Flockengrößen (jenseits des Schwellenwerts von 99,95 Cg für Graphit für den Einsatz in Batterien) durch das unternehmenseigene thermische Reinigungsverfahren bei geringen Temperaturen; und
- Erfolgreiche Durchführung einer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) durch das unabhängige Ingenieurbüro AGP Mining Consultants Inc., die ein möglicherweise kostengünstiges Projekt mit potenziell positiver Wirtschaftlichkeit skizziert.

AGC hat wesentliche Fortschritte in der Erschließung des Graphitprojekts Coosa gemacht und die Chancen des Unternehmens am amerikanischen Markt für hochwertige Hochleistungs- Spezialgraphitprodukte verbessert.

Donald Baxter sagte: Obwohl wir uns der erfolgreichen Optimierung des kommerziellen Potenzials unserer Strategie zur Herstellung von hochwertigem Spezialgraphit für den Einsatz in Batterien verpflichtet fühlen, ist unsere wahre Absicht der Aufbau eines beständigen, erstklassigen Supply-Chain-Unternehmens in den USA, das den amerikanischen Sektor der grünen Energien bedient und insbesondere die

Lithium-Ionen-Batterie-Industrie unterstützt. Wir sind zuversichtlich gestimmt, dass wir unsere langfristigen Wachstumsstrategien umsetzen werden können und somit bedeutenden Mehrwert für unsere Aktionäre schaffen werden, indem wir auf unser Ziel konzentriert bleiben.

Ich bin ungemein stolz auf unser zielgerichtetes, innovatives und arbeitsames Unternehmen, die mehr als ein Dutzend talentierten und engagierten Experten und Sachverständigen, die unser Team ausmachen, und die strategischen Erkenntnisse, die wir in den vergangenen fünf Jahren bei unserer Arbeit mit CSPG gewinnen konnten, sagte Herr Baxter. Ich bin der Ansicht, dass wir in den vergangenen sechs Monaten mehr zur Weiterentwicklung und Risikominderung bei AGC getan haben, als es in den vorherigen zweieinhalb Jahren der Fall war. Darüber hinaus bin ich begeistert von der vielversprechenden Zukunft unseres Unternehmens und insbesondere den wichtigen Meilensteine, die wir im kommenden Jahr erreichen sollten.

Gründe für die Abwendung vom Graphengeschäft

Graphit und Graphen sind beides Kohlenstoffallotrope. Aber hiermit hören die Gemeinsamkeiten dieser beiden Materialien auch schon auf. Bei Graphit handelt es sich um ein Industriemineral, das bereits in der Vergangenheit Anwendung fand, während Graphen ein nicht vor langer Zeit entdecktes innovatives Nanomaterial ist, das immer noch von den weltweit führenden Materialwissenschaftlern zu einem besseren Verständnis erforscht wird. Es fließen zwar beachtliche Gelder in die Graphenforschung und -entwicklung rund um den Globus, diejenigen, die die Kommerzialisierung von Graphen anführen, sind neben dem National Graphene Institute der University of Manchester (das weltweit führende Graphenforschungsinstitut) jedoch bekannte Namen wie Intel, IBM, Xerox, BASF, 3M, Philips, Dow Chemical, DuPont, Samsung und Nokia (Quelle: U.S. Department of Energys Oak Ridge National Laboratory, 2015).

Das Management von AGC ist der Auffassung, dass der Graphenbedarf in den Forschungs- und Entwicklungslaboren und Universitäten bis zur Entwicklung einer auf Graphen basierenden kommerziellen Anwendung, die einer bedeutenden Menge an Graphen bedarf, generell auf Gramm-Niveau verweilen wird.

Zudem wurde der Weltmarkt für Graphen für 2014 auf lediglich 12 Millionen US\$ geschätzt (Quelle: Graphenea, 2015), während der weltweite Markt für Lithium-Ionen-Batterien ein konservativ eingeschätztes Volumen in zweistelliger Milliarden-Dollar-Höhe hat (Quelle: Taiyou Research, 2014).

Bei der Festlegung der neuen Geschäftsstrategie wurde beschlossen, dass AGC keine weiteren Arbeiten im Zusammenhang mit der Graphenentwicklung durchführen wird. AGC möchte sich auf einen konkreten, wachstumsstarken Multimilliarden-Dollar-Markt mit einem verkaufsfähigen, gefragten Produkt im Gegensatz zu einem jungen, forschungsbasierten Markt für Nanomaterialien mit einem Volumen von ~ 12 Millionen \$, der erst noch eine bedeutende kommerzielle Anwendung entwickeln muss, konzentrieren.

Anstehende Meilensteine

AGC geht davon aus, die Ergebnisse der Pilotanlage im Graphitprojekt Coosa im Januar 2016 zu veröffentlichen. Wie zuvor erwähnt, verhalten sich die Schlüsselparameter bei der Bewertung eines aufstrebenden Unternehmens für Batteriematerialien und -technologien im Gegensatz zur Bewertung eines konventionellen Flockengraphitentwicklungsunternehmens ganz anders. Die Ergebnisse der Pilotanlage eines auf Batteriematerialien und -technologien ausgerichteten Graphitunternehmens sollten den Kohlenstoffgehalt belegen, der für die primäre Verarbeitung erzielt werden kann. Der Konzentratgehalt - bei allen Flockengrößen und mit Schwerpunkt auf feinen Flocken - ist daher die entscheidende Kennzahl. Der primär verarbeitete Graphit von AGC soll vollständig (100 Prozent) an die sekundäre Verarbeitung (Reinigung, Mikronisierung, Sphäronisation und Kohlenstoffbeschichtung) weitergeleitet werden, um das CSPG-Endprodukt herzustellen. Die Pilotanlage wird erwartungsgemäß eine bedeutende Menge an Ausgangsmaterial (mehrere Tonnen) bereitstellen, die die CSPG-Entwicklungsarbeiten in Gänze ermöglichen soll.

Zusätzlich wird das Unternehmen die unabhängigen vorläufigen Testergebnisse der Lithium-Ionen-Batterien von AGC zur reversiblen Kapazität, des irreversiblen Kapazitätsverlusts, der Partikelverteilung, des Glühverlusts, der Klopfdichte, der BET-(Brunauer-Emmett-Teller)-Oberflächenanalyse und der galvanostatischen Lade-Entlade-Zyklen bekanntgeben. Das Unternehmen sieht einer Veröffentlichung dieser Ergebnisse in Kürze gespannt entgegen.

Im Anschluss an die nächste beabsichtigte Finanzierungsrounde plant AGC die Aufnahme einer Machbarkeitsstudie für das Graphitprojekt Coosa. Die Machbarkeitsstudie soll eine Pilotanlage für das unternehmenseigene CSPG-Herstellungsverfahren umfassen. Dieses Verfahren wird derzeit zur Steigerung der Mengen an produziertem CSPG-Material auf Kilogramm-Niveau optimiert, da potenzielle

Endverbraucher zur Bewertung des Produkts Kilogrammmengen benötigen.

Fazit

Donald Baxter sagte: Ich möchte den AGC-Aktionären Dank aussprechen. Wir sind uns bewusst, dass sie mit ihrer Investition in unser Unternehmen ihr Vertrauen in unsere Fähigkeit bekunden, AGC zu einem erstklassigen amerikanischen Supply-Chain-Produzenten im Sektor der grünen Energie zu entwickeln. Ihr Einsatz schafft Vertrauen und dieses Vertrauen verbindet uns alle: sie, unsere anderen Aktionäre, unsere Angestellten, unsere Interessensgruppen und insbesondere die zahllosen Menschen, die letztlich von unserem Erfolg profitieren werden. Sie können sich sicher sein, dass wir uns diese Verantwortung zu Herzen nehmen und uns unabbar bemühen werden, unser Ziel zu erreichen. AGC wird von einem Team an erfahrenen Experten geführt, die mit diesem Geschäft vertraut sind und den Weg zum Erfolg kennen.

Qualifizierter Sachverständiger

Donald K. D. Baxter (P.Eng.), President, Chief Executive Officer und Executive Director, hat den Inhalt dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschriften von NI 43-101 geprüft und freigegeben.

Über Alabama Graphite Corp.

[Alabama Graphite Corp.](#) ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Flockengraphitvorkommen konzentriert. Das Unternehmen ist über seine 100 %-Tochter Alabama Graphite Company Inc. (ein im US-Bundesstaat Alabama eingetragenes Unternehmen) tätig. Alabama Graphite Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, mit einem in der Entwicklung begriffenen Flockengraphitprojekt in den USA ein verlässlicher amerikanischer Langzeitlieferant von hochreinen Spezialgraphitprodukten zu werden. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Team geleitet, das zusammen mehr als 100 Jahre Erfahrung im Graphitbergbau, der Graphitaufbereitung, der Entwicklung von Spezialgraphitprodukten und -anwendungen und dem Graphitvertrieb hat. Alabama Graphite konzentriert sich in erster Linie darauf, sein Vorzeigeprojekt, das Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Alabama), und sein Minenprojekt Bama in Chilton County (Alabama) zu explorieren und zu erschließen.

Alabama Graphite Corp. besitzt sämtliche Mineralrechte (100 %) für diese beiden Graphitprojekte, die sich beide auf Privatgrund in den USA befinden. Die Projekte erstrecken sich über eine Grundfläche von mehr als 43.000 Acres und liegen in einem geopolitisch stabilen, bergbaufreundlichen Gebiet im Flockengraphitgürtel in Zentral-Alabama, der als Alabama Graphite Belt bekannt ist (Quelle: U.S. Bureau of Mines). Hier wurden in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert. Die Lagerstätten in Alabama stellen insofern eine Besonderheit dar, als ein bedeutender Anteil des graphithaltigen Materials oxidiert ist und zu überaus weichem Gestein zersetzt wurde. Beide Projekte verfügen über Infrastrukturschluss, eine gute Anbindung an wichtige Highways, Eisenbahnlinien, Stromleitungen und Wasserversorgung und befinden sich rund drei Stunden mit dem Lastwagen oder Zug vom Hafen in Mobile (Alabama), dem Tiefwasserhafen der Alabama Port Authority und im Hinblick auf das Frachtvolumen dem neungrößten Hafen in den Vereinigten Staaten (Quelle: U.S. Army Corps of Engineers/USACE), entfernt. Das günstige Klima im US-Bundesstaat Alabama ermöglicht den ganzjährigen Minenbetrieb. Der weltweit größte Marmorbruch, der 365 Tage im Jahr und 24 Stunden pro Tag in Sylacauga (Alabama) in Betrieb ist, befindet sich nur 30 Autominuten vom Graphitprojekt Coosa entfernt.

Wie am 13. Oktober 2015 bekanntgegeben wurde, beherbergt das Graphitprojekt Coosa eine NI 43-101-konforme angezeigte Mineralressource im Umfang von 78,5 Millionen Tonnen mit 2,39 % graphitischem Kohlenstoff (Cg) und ist damit die größte angezeigte Mineralressource aus Flockengraphit in den Vereinigten Staaten. Am 30. November 2015 meldete Alabama Graphite Corp. die Ergebnisse seiner NI 43-101-konformen wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) für das Graphitprojekt Coosa, die ein möglicherweise kostengünstiges Projekt mit potenziell positiver Wirtschaftlichkeit anzeigen. Die PEA beruht auf der Produktion von zwei fertigen sekundär verarbeiteten Spezialgraphitprodukten: beschichteter sphärischer Graphit (CSPG) und gereinigter, mikronisierter Flockengraphit (PMG). Die PEA ging nicht von der Produktion eines fertigen ROM-Graphitkonzentrats aus, was für andere konventionelle Flockengraphitprojekte typisch ist. Die Produkte, die AGC herzustellen gedenkt, sind auf die eigentlichen Bedürfnisse von Kunden im Bereich Clean Tech und Green Energy (in etwa saubere Umwelttechnologien und saubere grüne Energien) ausgerichtet. Diese Produkte sind sehr gefragt und erzielen die höchsten Preise im Flockengraphitbereich. Die Preisentwicklung in diesem Bereich ist in der Vergangenheit sehr stabil gewesen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel Alabama Graphite Corp. Preliminary Economic Assessment (PEA) on the Coosa graphite Project, Alabama, USA vom 27. November 2015, der von den unabhängigen Ingenieurbüros AGP Mining Consultants Inc. und Metal

Mining Consultants Inc. angefertigt wurde und auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht wurde.

Anmerkung: Eine wirtschaftliche Erstbewertung hat vorläufigen Charakter, da sie abgeleitete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um für wirtschaftliche Untersuchungen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Ergebnisse der wirtschaftlichen Erstbewertung realisiert werden können.

Für weitere Informationen und Neuigkeiten zum Unternehmen besuchen Sie bitte die Webseite www.alabamagraphite.com, wo Sie sich auch in unseren Newsverteiler eintragen können, oder folgen Sie uns auf Twitter, Facebook oder LinkedIn.

KONTAKTDATEN

Ann-Marie M. Pamplin, BA (Hons)
BED Director of Investor Relations
+1 (416) 309-8641
apamplin@alabamagraphite.com
Alabama Graphite Corp.
First Canadian Place
100 King Street West Suite 5700
Toronto, Ontario M5X 1C7 KANADA

[Website](#) | [LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#)

For Europe / Für Europa
Kai Hoffmann, Geschäftsführer Soar Financial Partners
T: +49 69 175 548320
E: alabamagraphite@soarfinancial.com

Gerne können Sie uns auch auf Deutsch kontaktieren.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen

Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zukunftsgerichtete Aussagen), die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und die aktuellen Erwartungen von AGC widerspiegeln. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt werden. Solche Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung von AGC. in Bezug auf Risiken und Ungewissheiten wider, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter im Zuge der Überarbeitung von Plänen, zukünftige Graphitpreise, mögliche Abweichungen beim Mineralgehalt bzw. bei den Gewinnungsgraden, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel, Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, die Vorteile der Erschließung und das wirtschaftliche Potenzial der Konzessionsgebiete von AGC, die Konkurrenz von AGC bei der Sicherung von Finanzmitteln, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. bei der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren außerdem auf einer Vielzahl von Annahmen, unter anderem dass: die Vertragsparteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehene Ausfälle eintreten; kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; Anlagen und Ausrüstung wie angegeben funktionieren; keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und Labordienste bzw. damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und AGC ist (mit Ausnahme von gesetzlichen Vorgaben) nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen bzw. die jeweiligen Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

AGC weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren und Annahmen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen von AGC stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und Annahmen sowie andere Unsicherheiten und mögliche Ereignisse ausreichend berücksichtigen. AGC geht auch davon aus, dass keine wesentlichen Faktoren und Annahmen wirksam werden, die zu einer Abweichung solcher zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen führen würden. Die Liste dieser Faktoren und Annahmen ist allerdings nicht vollständig und unterliegt Änderungen, und es kann daher nicht garantiert werden, dass solche Annahmen mit dem tatsächlichen Ergebnis solcher Faktoren übereinstimmen.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/56625-Alabama-Graphite-Corp.-stellt-Unternehmensupdate-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).